

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An den Vorsitzenden des Ausschusses für
Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren
Herrn Patrick Steinabch
über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda
Postfach 101820

Hauptstraße 181
44652 Herne
Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50
fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 4. Februar 2021

Kostenlose Erreichbarkeit Impfzentrum

Sehr geehrter Herr Steinbach,

DIE LINKE. Fraktion bittet Sie, folgenden Beschlussvorschlag auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren zu nehmen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Senioren empfiehlt dem Rat der Stadt Herne, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Zur Eindämmung der Corona-Pandemie bittet der Rat der Stadt Herne alle Einwohnerinnen und Einwohner, sich impfen zu lassen.
2. Der Rat der Stadt Herne sieht sich in der Verantwortung, allen Einwohnerinnen und Einwohnern zu ermöglichen, sich innerhalb eines halben Jahres kostenlos impfen zu lassen.
3. Um dies sicher zu stellen, wird die Verwaltung beauftragt, schnellstmöglich Vereinbarungen mit der HCR und den örtlichen Taxiunternehmen zu schließen, die gewährleistet, das alle, die sich gegen Corona impfen lassen wollen und nicht die Möglichkeit haben und hatten, sich an ihrem Wohnumfeld impfen zu lassen, kostenlos unter Beachtung der Hygienemaßnahmen zum Impfzentrum Revierpark Gysenberg zu gelangen.

Teil dieser Vereinbarungen sollen sein:

- a) Kostenlose Mitnahme bei Vorlegen eines Impftermins
- b) Einrichtung einer speziellen Taxi-Hotline für die, die ein Taxi zum Impfzentrum bestellen
- c) Taktverdichtung auf den HCR-Linien 321, 323, 324
- d) Einrichtung von HCR Sonderlinien Horsthausen – Revierpark und Eickel – Revierpark

Begründung

Nach Auskunft der Stadt Herne sollen im Impfzentrum Revierpark Gysenberg täglich bis zu 600 Menschen gegen Corona geimpft werden.

Ausgehend davon,

- das sich ca. 70% aller Hernerinnen und Herner impfen lassen wollen
- das maximal jede/r zweite in Herne wohnende Mensch über einen PKW verfügt
- und das maximal 10% aller das Impfzentrum mit Fahrrad u.ä. anfahren

ergibt sich, das insgesamt 55.000 Menschen auf ÖPNV bzw. Taxi angewiesen sind. Verteilt auf 6 Monate bedeutet das bei zweimaliger Impfung zusätzlich ca. 600 Fahrgäste pro Tag in der Zeit von 8.00 – 20.00 Uhr.

Erreichbar ist das Impfzentrum zur Zeit lediglich über

- Bickern-Wanne (Linie 323, Taktfrequenz: Mo – Fr 20 Minuten, Sa/So ½ Stunde)
- und Herne-Mitte (Linien 324 und 321, Taktfrequenz jeweils ½ Stunde).

Um die problemlose Erreichbarkeit unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen auch im ÖPNV sicherzustellen, ist es geboten, sowohl die Taktfrequenzen der bestehenden Verbindung zu erhöhen, als auch Sonderlinien zum Beispiel aus den Stadtteilen Eickel und Horsthausen direkt zum Impfzentrum einzurichten.

Die anfallenden Kosten der Stadt Herne sind Corona bedingte Mehrausgaben und entsprechend im Haushalt ausgewiesen.

Mit freundlichen Grüßen



Daniel Kleibömer